

Großer Wurf für die Retter?

Hat das Cronenberger Zentrum schon ab 2019 eine Rettungswache? Und gelingt überdies ein zweiter großer Wurf: die Kombination aus einem neuen Löschhaus für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) sowie einer neuen Turnhalle? Die Ausführungen von Wuppertals Feuerwehr-Chef Ulrich Zander am Mittwochabend in der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg gaben Anlass zur Hoffnung.

Wie Zander berichtete, braucht die Feuerwehr Cronenberg dringend ein neues Löschhaus: Das derzeitige Gebäude in der Kemmannstraße, das historische Cronenberger Gaswerk, in dem die FFC seit fast 100 Jahren ansässig ist, ist längst nicht mehr zeitgemäß. Weiteres Problem, das für eine Verlagerung der FFC-Wache spricht: Die vorgeschriebenen Rettungszeiten von zehn Minuten können insbesondere bei Einsätzen in Sudberg nicht eingehalten werden. Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3.

Rettungswache in der Lindenallee und FFC-Wache am Lenzhaus?

Feuerwehr-Pläne Neben einer Rettungswache und einem neuen FFC-Löschhaus könnte es in einem sogar eine Turnhalle geben

Cronenberg. Der „große Feuerwehr-Wurf“, den Feuerwehr-Chef Ulrich Zander in der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg skizzierte, ist dringend erforderlich: Geradezu zupass kommt dabei, dass das historische FFC-Löschhaus in der Kemmannstraße aus allen Nähten platzt: Die Feuerwehr-Fahrzeuge passen gerade noch mit eingeklappten Seitenspiegeln in die Fahrzeughalle rein, die Keller Räume müssen abgestützt werden, weil sie sonst nicht das Gewicht tragen würden, für neuere Fahrzeuge ist die Halle ohnehin zu klein.

Daher hat die Feuerwehr intensiv nach Alternativ-Standorten Ausschau gehalten und ist doppelt fündig geworden. Ergebnis: Auf dem Gelände des Umspannwerkes der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) in der Lindenallee könnte demnach die Rettungswache mit zwei Rettungsfahrzeugen entstehen. Und hier könnte es schnell wie bei

der Feuerwehr gehen: Im Juli soll das Vorhaben in den Rat, bereits in der ersten Hälfte 2019 könnte die Rettungswache fertig sein – wenn die Stadtwerke und der Rat mitspielen. „Es wäre ein Meilenstein, wenn wir das erreichen würden“, unterstrich Ulrich Zander die Bedeutung des Vorhabens für die Sicherheit im Cronenberger Süden.

Charmant: Schule Lenzhaus gesichert, neues FFC-Haus / Turnhalle
Etwas länger sieht die Zeitachse für die Feuerwehr Cronenberg aus: In den nächsten vier/fünf Jahren hält Feuerwehr-Chef Zander einen Neubau für möglich. Als einzigen möglichen Standort ist das Schulgelände an der Berghäuser Straße ausgemacht. Der dortige Anbau sowie der Leichtbau sollen aber nicht nur abgerissen, um dort ein neues Löschhaus für die Dörper Wehr bauen zu können. Das charmante an der Idee ist, dass am Lenzhaus vielleicht auch eine

Turnhalle gebaut werden könnte.

Keine Dreifach-Turnhalle, wie aus Cronenberg seit Jahrzehnten gefordert und gewünscht. Aber immerhin eine Turnhalle, wie Ulrich Zander unterstrich – Sport- und Ordnungsdezernent Matthias Nocke habe sein grundsätzliches „Ja“ zur Prüfung der Kombi-Pläne gegeben, berichtete Feuerwehr-Chef Zander. Das historische Schulgebäude soll dabei erhalten bleiben. Ob darin vielleicht Feuerwehr-Wohnungen eingerichtet werden könnten, die mit der neuen FFC-Wache gebaut werden sollen, ließ Ulrich Zander offen. Ungefähr aber etwa fünf Millionen Euro werde die neue FFC-Wache kosten, zum Haushalt 2022/23 sollen die Gelder eingestellt werden.

In der Bezirksvertretung Cronenberg wurden die Feuerwehr-Pläne mit großer Zustimmung aufgenommen – der Ball liegt nun im Feld der Stadt...